

---

**4800/J XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 10.07.2008**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Anfrage

der Abgeordneten Morak  
Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz  
betreffend der „**Unvollständigen Beantwortung der Anfragen 3715/J, 3739/J,  
3740/J**“

Die unterfertigten Abgeordneten bedanken sich für die Aufklärung, welche Themen nach Ansicht des Bundesministers für Soziales und Konsumentenschutz in den Bereich der Vollziehung des Bundes fallen und welche nicht.

Dies war für die Fragesteller insofern verwundernswert, als Sie dafür bekannt sind, gerne und umfassend Stellungnahmen in der Öffentlichkeit abzugeben, solange ein Mikrofon in Reichweite ist. So haben Sie in den vergangenen Monaten zu Themen wie der Sinnhaftigkeit von Biosprit, dem Gehaltsabschluss im öffentlichen Dienst, der Facharbeiterregelung, der Vermögenszuwachssteuer oder Konzentration im Lebensmittelhandel inkl. Fusionsverbot Stellung genommen.

Durch Ihre Anfragebeantwortung 3709/AB (zu 3740/J) haben Sie uns darüber informiert, dass Sie dem Thema Konsumentenschutz positiv gegenüber stehen, was uns freut. Dennoch haben Sie die oben genannten Anfragen nur unzureichend beantwortet.

Eine der oben angeführten Anfrage enthält zahlreiche Fragen zum Themenkreis Mehrwertnummern und deren umfangreichen Einsatz durch den ORF. Bedauerlicherweise haben Sie sich für unzuständig erklärt bzw. nicht geantwortet, da es sich dabei um keine Angelegenheit der Geschäftsführung der Bundesregierung oder einen Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Art. 52 Abs 1 B-VG bzw. §90 Geschäftsordnungsg 1975 handle. Da Sie sich allerdings auch zu anderen Themen des Konsumentenschutzes ausführlich geäußert haben, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage:

1. Wieso haben Sie sich als Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz zum Thema Einsatz von Mehrwertnummern im ORF nicht zu Wort gemeldet?

2. Wie erklären Sie als Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz , dass die Arbeiterkammer mit ihren Konsumentenschutzinstitutionen zu diesem Thema nicht öffentlich Stellung bezogen hat?
3. Sie haben sich in der Öffentlichkeit zur Frage der Sinnhaftigkeit von Biosprit (Österreich, 15.04.2008) zu Wort gemeldet, warum haben Sie zum Einsatz von Mehrwertnummern im ORF bisher geschwiegen?
4. Sie haben in der Öffentlichkeit über ein Fusionsverbot im Lebensmittelhandel nachgedacht (Presse, 08.02.2008). Warum haben Sie zum Einsatz von Mehrwertnummern im ORF bisher geschwiegen?
5. Sie lassen die Öffentlichkeit über ihre Erfolge bei der Bekämpfung von Flugangst anderer Passagiere wissen (Österreich, 02.04.2008). Warum haben Sie zum Einsatz von Mehrwertnummern im ORF bisher geschwiegen?
6. Sie haben bereits im vorhinein die letzten Lohnabschlüsse im öffentlichen Dienst medial kommentiert (Standard 20.12.2007). Warum haben Sie zum System der Mehrwertnummern im ORF bisher geschwiegen?
7. Sie haben in einer Pressekonferenz die Arbeitsmarktpolitik des zuständigen Wirtschaftsministers Bartenstein öffentlich kritisiert (Standard 09.01.2008). Warum haben Sie zum Einsatz von Mehrwertnummern im ORF bisher geschwiegen?
8. Sie haben in der Öffentlichkeit zur Frage der Sinnhaftigkeit von Biosprit (Österreich, 15.04.2008) zu Wort gemeldet. Warum haben Sie zur Gebührenerhöhung im ORF bisher geschwiegen?
9. Sie haben in der Öffentlichkeit über ein Fusionsverbot im Lebensmittelhandel nachgedacht (Presse, 08.02.2008). Warum haben Sie zur Gebührenerhöhung im ORF bisher geschwiegen?
10. Sie lassen die Öffentlichkeit über ihre Erfolge bei der Bekämpfung von Flugangst anderer Passagiere wissen (Österreich, 02.04.2008). Warum haben Sie zur Gebührenerhöhung im ORF bisher geschwiegen?
11. Sie haben in einer Pressekonferenz die Arbeitsmarktpolitik des zuständigen Wirtschaftsministers Bartenstein öffentlich kritisiert (Standard 09.01.2008). Warum haben Sie zur Gebührenerhöhung im ORF bisher geschwiegen?
12. Sie haben sich in der Öffentlichkeit zur Frage der Sinnhaftigkeit von Biosprit (Österreich, 15.04.2008) zu Wort gemeldet. Warum haben Sie zur Umwälzung der Digitalisierungskosten auf die Konsumentinnen und Konsumenten durch den ORF bei den Smartcards (Empfang via Digitalsatellit) bisher geschwiegen?

13. Sie haben in der Öffentlichkeit über ein Fusionsverbot im Lebensmittelhandel nachgedacht (Presse, 08.02.2008). Warum haben Sie zur Umwälzung der Digitalisierungskosten auf die Konsumentinnen und Konsumenten durch den beim ORF bei den Smartcards (Empfang via Digitalsatellit) bisher geschwiegen?
14. Sie lassen die Öffentlichkeit über ihre Erfolge bei der Bekämpfung von Flugangst anderer Passagiere wissen (Österreich, 02.04.2008). Warum haben Sie zur Umwälzung der Digitalisierungskosten auf die Konsumentinnen und Konsumenten durch den ORF bei den Smartcards (Empfang via Digitalsatellit) bisher geschwiegen?
15. Sie haben bereits im vorhinein die letzten Lohnabschlüsse im öffentlichen Dienst medial kommentiert (Standard 20.12.2007). Warum haben Sie zur Umwälzung der Digitalisierungskosten auf die Konsumentinnen und Konsumenten durch den ORF bei den Smartcards (Empfang via Digitalsatellit) bisher geschwiegen?
16. Sie haben in einer Pressekonferenz die Arbeitsmarktpolitik des zuständigen Wirtschaftsministers Bartenstein öffentlich kritisiert (Standard 09.01.2008). Warum haben Sie zur Umwälzung der Digitalisierungskosten auf die Konsumentinnen und Konsumenten durch den ORF bei den Smartcards (Empfang via Digitalsatellit) bisher geschwiegen?